

WM: BP1 - Bildung, Beruf, Persönlichkeit – Einführung in die Berufspädagogik für Studierende der Ingenieurwissenschaften

WM: BP1 - Introduction to Vocational Education

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	WM: BP1
Eindeutige Bezeichnung	EinfBPäd-01-BA-M
Modulverantwortlich(e)	Prof. Dr. Mattes, Alexander Marc (alexander.m.mattes@haw-kiel.de) Hawel, Jacob (jacob.hawel@haw-kiel.de) Prof. Dr. Kallies, Hanno (hanno.kallies@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Hawel, Jacob (jacob.hawel@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Wintersemester 2026/27
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Ja

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ... zentrale Begriffe der Berufsbildung und Berufspädagogik zu definieren und voneinander abzugrenzen. ... Berufsbildung im Schnittbereich von gesellschaftlichen, ökonomischen, qualifikatorischen und individuellen Interessen zu verorten. ... berufspädagogische Perspektiven interdisziplinär einzuordnen und Bezüge zu unterschiedlichen Wissenschaften wie Psychologie (insbesondere Entwicklungs- und Arbeitspsychologie), Soziologie (insbesondere Industriesoziologie), Ökonomie (insbesondere Bildungsökonomie), Allgemeine Pädagogik (historische und empirische Bildungsforschung) herzustellen. ... Grundelemente der Berufsbildungsplanung und Qualifikationsentwicklung darzulegen und deren Bedeutung für die Entstehung, den Wandel und das Vergehen von Berufen (Ver- und Entberuflichung) zu verstehen. ... Aufgaben von Lernorten der Berufsbildung zu benennen analysieren.

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ... grundlegende Fragestellungen im Bereich der Berufspädagogik selbstständig zu bearbeiten und die erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse zur Begründung des eigenen beruflichen Handelns anzuwenden. ... Wechselwirkungen zwischen Berufsbildung und Persönlichkeitsentwicklung sowie die Bedeutung von Qualifikation, Kompetenz und Bildung kritisch zu diskutieren und auf konkrete berufliche Kontexte zu übertragen. ... vor dem Hintergrund des theoretischen Wissens einen Transfer zu den Anforderungen an die Tätigkeit und den Beruf einer Lehrkraft an berufsbildenden Schulen herzustellen.
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ... die eigene Identität im Kontext des beruflichen Tätigkeitsfeldes zu reflektieren und eigene Einstellungen, Werte und Haltungen kritisch vor dem Hintergrund des erworbenen Wissens zu bewerten. ... berufliche Entscheidungen in Kontexte gesellschaftlicher Erwartungen, ethischer Folgen und wissenschaftlicher Erkenntnisse einzuordnen. ... die Berufspädagogik als Wissenschaftsdisziplin einzuordnen und sich kritisch mit ihrer Rolle und Funktion in der Gesellschaft auseinanderzusetzen.
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ... das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen auf der Grundlage der Inhalte und Erfahrungen aus diesem Modul zu begründen. • selbstständig offenen Fragestellungen bearbeiten zu können. • die eigenen Einstellungen, Befindlichkeiten, Werte, Überzeugungen und Haltungen vor dem Hintergrund des theoretischen und methodischen Wissens dieses Moduls zu reflektieren. • die eigene professionelle Identität zu reflektieren. • die eigenen beruflichen Entscheidungen angesichts gesellschaftlicher Erwartungen und Folgen zu begründen, bewerten und gegebenenfalls begründet zu revidieren.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	Im Fokus des Moduls steht das soziale Konstrukt „Beruf“ sowie seine gesellschaftliche und individuellen Bedeutung. Berufspädagogik wird dabei als eine breit aufgestellte, interdisziplinäre Wissenschaft vorgestellt, die analytische Zugänge zur Berufsbildung im Schnittbereich gesellschaftlicher, ökonomischer, qualifikatorischer und individueller Interessen bereitstellt. Die Inhalte umfassen die Klärung zentraler Begriffe (Beruf, Bildung, Qualifikation, Kompetenz etc.) sowie die Analyse von Aspekten wie beruflichem Wandel (Ver- und Entberuflichung), Berufsbildungsplanung oder historischen Entwicklungen. Einblicke in Bildungsaufträge, Lerntheorien und Unterrichtsgestaltung ermöglichen es gleichzeitig, einen Eindruck über die Tätigkeit und den Beruf einer Lehrkraft an berufsbildenden Schulen zu erhalten.
--------------------	---

Lehrformen der Lehrveranstaltungen

Lehrform	SWS
Seminar	2

Arbeitsaufwand

Anzahl der SWS	2 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	24 Stunden
Selbststudium	126 Stunden

Modulprüfungsleistung

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
--	-------

WM: BP1 - Portfolioprüfung	Prüfungsform: Portfolioprüfung Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Satz 2 PVO: Nein Benotet: Ja Anmerkung: Hausarbeit (ca. 20 Seiten, davon ca. 5 in Essayform und 5 als einleitende Themenfindung im Laufe des Semesters)
---------------------------------------	--